

Oliver Heilwagen

Spazierfahrt nach Syrakus

Mit dem Fahrrad von Deutschland nach Sizilien

Oliver Heilwagen radelt auf der Route, auf der Johann Gottfried Seume seinen „Spaziergang nach Syrakus“ gemacht hat - von Grimma bei Leipzig bis nach Sizilien. Der Kontrast zwischen dem Journalisten und Reisebuch-Autor von heute und dem Schriftsteller und ehemaligen Soldaten von vor 220 Jahren ist deutlich. Heilwagen ängstigt sich nicht mehr vor Räubern und überfluteten Straßen, sondern er beobachtet nach der Reise durch Tschechien, Österreich und Slowenien das gegenwärtige Italien mit seiner Infrastruktur für den Massentourismus, der erfolgreichen Restaurierung von Kulturdenkmälern und den Leiden überqualifizierter Akademiker auf einem starren Arbeitsmarkt.

Heilwagen hat nicht wie Seume die Schriften des Livius und die Sehnsucht nach der Antike im Tornister, sondern die Offenheit eines kulturell und sozial interessierten Zeitgenossen. Anders als gängige Reiseführer hat er ein Auge für die Italienische Architektur aus der Zeit des Faschismus. Dabei trennt er die modern gebliebene Ästhetik klar von der Diktatur, in der sie entstanden sind.

Heilwagens Bericht über seine mehr als dreimonatige Reise mit dem Fahrrad regt an, bei eigenen Italienreisen die Transportmittel, die Blickrichtung und die Art der Begegnung mit den Einheimischen zu reflektieren.

Wolfgang Reuter